

Die biologische Uhr und der **KINDERWUNSCH**

Nachgefragt. Der Trend zum späten Mutterglück wird immer größer.

Wie es im Alter um die Fruchtbarkeit steht, erzählen die

Experten aus dem Kinderwunsch Institut Schenk.

Die Erfüllung des Kinderwunsches kann an einer Vielzahl an Risikofaktoren scheitern, wie einem ungesunden Lebensstil, Rauchen oder Alkohol. Ein häufig unterschätzter Faktor ist das Alter. Frauen kommen mit etwa zwei Millionen Eizellen zur Welt. Diese Zahl verringert sich im Laufe des Lebens erheblich. Eine Frau im Alter von 30 Jahren hat in etwa nur noch 50 % genetisch fitte Eizellen. Mit 40 Jahren sind es nur noch zirka 10 %. Um darauf aufmerksam zu machen, hat Claudia Schenk-Hauschka, Mitbegründerin des Kinderwunsch Instituts, gemeinsam mit ihrem Mann, dem Reproduktionspezialisten Dr. Michael Schenk, die „Initiative 32“ ins Leben gerufen. Denn ab 32 Jahren nimmt die Fruchtbarkeit bei Frauen mit zunehmendem Tempo ab. Gewissheit gibt schlussendlich ein Fruchtbarkeitstest.

Auskunft über FertiBot. Eine erste Einschätzung über die Größe der Eizellreserve, erhält man von „FertiBot“ – dem digitalen Fruchtbarkeitstest des Kinderwunsch Instituts. Dieser wird ganz einfach über den Facebook Messenger gestartet und schon nach der Beantwortung einiger Fragen erhalten Frauen sowie Männer Auskunft über die eigene Fruchtbarkeit und können gegebenenfalls eine Kinderwunsch-Behandlung beginnen.



GEMEINSAM ANS ZIEL.
Claudia Schenk-Hauschka und Dr. Michael Schenk begleiten Sie am Weg zu Ihrem Wunschkind.

Die Wege zum Wunschkind. Wenn es um das Alter und den Kinderwunsch geht, ist das Motto der Experten daher: „Speed is the name of the game.“ Grundsätzlich empfehlen sie Frauen ab dem 32. Lebensjahr, sich dann professionelle Hilfe zu suchen, wenn sie nach einem Jahr vergeblichen Versuchs noch nicht schwanger sind. Ab 35 Jahren sollte man nur halb so lange warten, bis man zum Erstgespräch ins Kinderwunsch Institut kommt. „Im Erstgespräch klären wir die medizinische, psychische und soziale Vorgeschichte und planen notwendige Untersuchungen. Gemeinsam mit unseren

Patient*innen finden wir dann die richtige Therapiemethode“, so Dr. Michael Schenk.



**DAS
Kinderwunsch
INSTITUT**

Entspannt schwanger werden.

Das Kinderwunsch
Institut Schenk GmbH
Am Sendergrund 11
8143 Dobl bei Graz
Tel.: 03136 55 111
office@kinderwunsch-institut.at
www.kinderwunsch-institut.at

Mit dem FertiBot wollen Sie künftigen Müttern das Schwangerwerden erleichtern. Wie funktioniert das?

Es ist ein digitaler Fruchtbarkeitstest, verpackt in einem Chatbot und er kann ganz einfach und völlig anonym über den Facebook Messenger gemacht werden. Nach der Beantwortung der Fragen bekommt man eine erste Einschätzung der eigenen Fruchtbarkeit und weiß somit, ob alles passt oder ob man vielleicht doch professionelle Hilfe in Anspruch nehmen sollte.

Gibt es überhaupt so etwas wie ein ideales Alter für Kinder?

Biologisch gesehen schon, weil mit Anfang zwanzig 90 Prozent der Eizellen fit sind. Im Laufe der Zeit



Michael Schenk

Ärztlicher Leiter

Das Kinderwunsch Institut
www.kinderwunsch-institut.at

nimmt diese Anzahl schnell ab. Aber das Kinderkriegen verschiebt sich aufgrund der beruflichen Laufbahn immer weiter nach hinten. Deswegen müssen wir auch unsere Denkweise verändern. Frauen muss es gestattet sein, Kind und Karriere vereinbaren zu können. Das ist enorm wichtig.

Ein unerfüllter Kinderwunsch kann auch eine psychische Belastung sein. Wie damit umgehen?

Oft ist es der Schwebestand, in dem sich die Paare befinden, der psychisch wirklich belastet. Oft reicht also schon eine Diagnose, um das Paar von dieser Last zu befreien. Ich habe auch immer wieder das Phänomen, dass Paare mit einem unerfüllten Wunsch zu mir in die Klinik kommen und nach dem Erstgespräch schwanger werden.

Sollte also mehr darüber gesprochen werden?

Wir sind definitiv noch nicht an dem Punkt, an dem wir sein sollten. Aber es ist einfach ein sehr sensibles und privates Thema.